

1. Kreisklasse Herren Gruppe 06

SV Ahlem : Badenstedter SC V
Freitag, 18.11.2022, 19:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Ahlem gegen den Badenstedter SC V

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:31 Sätzen trennten sich die Spieler des Badenstedter SC V beim Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 06 am Freitagabend vom SV Ahlem. Rund 170 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Nytz / Alker das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im umdatierten 6. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Andreas Alker, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ein hartes Stück Arbeit hatten Nytz / Alker gegen Stübner / Wenneker zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. 9:11, 10:12, 11:8, 13:11, 9:11 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Fischer / von Lübke und Ramatschi / Wessels sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Gekämpft bis zum Schluss hatten Natho / Zhou in der Begegnung gegen Otto / von Seelen. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatte danach Frank Fischer letztlich an der Hand, um Volker Wessels zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Alexander Nytz indes beim 10:12, 11:8, 7:11, 5:11 gegen Peter Ramatschi, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Andreas Alker im Spiel gegen Reinhard Otto bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Kay Natho das Spiel gegen Guido Stübner noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nicht so gut lief es anschließend für Harald von Lübke beim 7:11, 8:11, 9:11 gegen Jörg Wenneker, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Nur einen Satz verlor dagegen Haidun Zhou bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Bernd von Seelen und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Frank Fischer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Peter Ramatschi. Das musste man neidlos anerkennen. Alexander Nytz hatte im Match gegen Volker Wessels am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Alker seinem Gegner Guido Stübner beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Mittlerweile stand es damit 6:6. Die richtige Taktik hatte Kay Natho beim 3:0-Erfolg gegen Reinhard Otto von Beginn an. Gekämpft bis zum Schluss hatte Harald von Lübke in der Partie gegen Bernd von Seelen. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Haidun Zhou zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Jörg Wenneker aber trotzdem mit

8:11, 10:12, 11:9, 10:12. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mit nur einem Satzverlust gingen nachfolgend Nytz / Alker gegen Ramatschi / Wessels durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.11.2022 gegen die SG Limmer III, während der Badenstedter SC V am 29.11.2022 gegen den Mühlenberger SV II antritt.

Statistik:

SV Ahlem

Doppel: Nytz / Alker 2:0, Fischer / von Lübke 0:1, Natho / Zhou 0:1

Einzel: F. Fischer 1:1, A. Nytz 1:1, A. Alker 2:0, K. Natho 1:1, H. Lübke 0:2, H. Zhou 1:1

Badenstedter SC V

Doppel: Ramatschi / Wessels 1:1, Stübner / Wenneker 0:1, Otto / von Seelen 1:0

Einzel: P. Ramatschi 2:0, V. Wessels 0:2, G. Stübner 1:1, R. Otto 0:2, B. Seelen 1:1, J. Wenneker 2:0